



**Gemeinsame Absichtserklärung mit dem indonesischen Verband der Regionalbanken unterzeichnet**

Eine Delegation des indonesischen Verbandes der Regionalbanken Asosiasi Bank Pembangunan Daerah (ASBANDA) war Mitte Juni auf Einladung der Sparkassenstiftung und der Frankfurter Sparkasse zu Gast in Deutschland.

Neben dem Kennenlernen einer deutschen Sparkasse vor Ort stand die Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärung zwischen dem indonesischen Verband der Regionalbanken und der Sparkassenstiftung für die Durchführung eines Projektes im Mittelpunkt des Besuches.

Ziel des Projektes ist es, den Verband ASBANDA zu stärken und hierüber den Mitgliedsinstituten wichtige Dienstleistungen anbieten zu können. Es soll somit ein Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der indonesischen Provinzen geleistet werden, indem die regionalen Entwicklungsbanken durch ihren Verband unterstützt werden, ihr entwicklungspolitisches Mandat nachhaltig zu erfüllen und nachfragegerechte Finanzdienstleistungen für die breite Bevölkerung und für Kleinunternehmen anzubieten.

ASBANDA wurde 1999 gegründet und ist der nationale Dachverband der regionalen Entwicklungsbanken (BPDs) in Indonesien mit Schwerpunkt im Lobby- und Forschungsbereich. ASBANDA ist derzeit dabei, seine Rolle als Förderer der Entwicklung des BPD- Netzwerks neu zu definieren.

Erste Kontakte mit dem Projektpartner wurden bereits innerhalb des Projektes zum Sparkassen-Wiederaufbaufonds und der dort ebenfalls beteiligten BPD Aceh in den Jahren 2005 bis 2009 geknüpft. Auch hier leistete die Frankfurter Sparkasse einen finanziellen Beitrag.

Das Projekt mit ASBANDA startete im Juni 2010 und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

**Ansprechpartner:**

Nicole Brand  
Sparkassenstiftung für internationale Kooperation  
Simrockstraße 4  
53113 Bonn

Tel.: +49 228 9703-634  
Fax: +49 228 9703-630